

Selektionskonzept Rudern

Paralympics Tokyo 2020
25.08. – 06.09.2020

Version: 2, 27.02.2019
Update per 30.01.2020

1. **Datum der Veranstaltung**
25.08. – 06.09.2020

2. **Zulassungsbedingungen des IPC (siehe Qualification Criteria)**

Bei Unterschieden in den Versionen gilt die Originalversion des IPC:
<https://www.paralympic.org/tokyo-2020/qualification-criteria>

Quotenplatzbestimmungen des IPC / IF:

- a) Die höchst rangierten Boote pro Medaillevent an den 2019 World Rowing Championships erhalten Quotenplätze gemäss nachstehender Aufstellung:
- | | | |
|---------------------------|-------------|---|
| PR1 Men's Single Sculls | (PR1M1x): | 7 |
| PR1 Women's Single Sculls | (PR1W1x): | 7 |
| PR2 Mixed Double Sculls | (PR2Mix2x): | 8 |
| PR3 Mixed Coxed Fours | (PR3Mix4+): | 8 |
- b) Das höchst rangierte Boot in den jedem der nachstehenden Medaillevents qualifiziert sich:
- | | |
|---------------------------|----------|
| PR1 Men's Single Sculls | (PR1M1x) |
| PR1 Women's Single Sculls | (PR1W1x) |

Kontinentale Qualifikations Regatten werden anhand der folgenden Grupperierung durchgeführt:

Africa
Amerika
Asien und Ozeanien
Europe

- c) Die höchst rangierten Boote an der Final Paralympic Qualification Regatta erhalten Quotenplätze gemäss nachstehender Aufstellung:
- | | |
|-------------------------------------|---------|
| PR1 Men's Single Sculls (PR1M1x): | 1 Boot |
| PR1 Women's Single Sculls (PR1W1x): | 1 Boot |
| PR2 Mixed Double Sculls (PR2Mix2x): | 2 Boote |
| PR3 Mixed Coxed Fours (PR3Mix4+): | 2 Boote |
- d) Für den Fall, dass sich ein Boot bei der 2019 World Rowing Championships oder der entsprechenden kontinentalen Qualifikationsregatta nicht qualifiziert, kann dem Gastland ein oder mehrere Qualifikationsplätze mit maximal vier Athletenplätzen (2 Männer und 2 Frauen) zugewiesen werden. Für den Fall, dass dem Gastland ein Boot zugewiesen wird, kann die Zuteilung sowohl die männliche als auch die weibliche Vertretung berücksichtigen und sollte zumindest in einer Medaillenveranstaltung erfolgen, bei der das Gastland an der 2019 World Rowing Championships, der kontinentalen Qualifikationsregatta oder der Final Paralympic Qualification Regatta teilgenommen hat bzw. am höchsten rangiert ist.
Alle nicht genutzten Slots des Gastlandes werden über die Bipartite Anträge zugewiesen.
- e) Vier (4) männliche Athleten und vier (4) weibliche Athletinnen werden vom IPC und der FISA für eine Bipartite Einladung berücksichtigt. Um für einen Bipartite-Platz in Frage zu kommen, müssen die NPC's bis zum 25. Mai 2020 einen offiziellen schriftlichen Antrag an die FISA einreichen.

Quotenplätze werden dem NPC zugeordnet, nicht dem individuellen Athleten oder dem Team.

Einem NPC kann nicht mehr als 1 Boot pro Medaillenevent zugewiesen werden, dies für eine maximale Zuteilung von 4 männlichen und 4 weiblichen Quotenplätzen (ausgenommen Steuermänner).

Ein NPC kann pro Medaillenevent maximal 1 Boot melden und höchstens folgende Anzahl wählen:

- 1 männlicher Athlet für den Single Sculls PR1M1x Medaillenevent
- 1 weibliche Athletin für den Single Sculls PR1W1x Medaillenevent
- 1 männlicher und 1 weiblicher Athlet für den Double Sculls PR2Mix2x Medaillenevent und
- 2 männliche und 2 weibliche Athleten für den Coxed Fours PR3Mix4+ Medaillenevent

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/IF:

- zwischen 01.01.2018 und 07.06.2020 an mindestens 1 offiziellen FISA Wettkampf teilgenommen haben
- einen Klassifikationsstatus „Confirmed“ oder „Review mit Datum nach 31.12.2020“ besitzen

3. 3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für Selektionskonzepte Tokyo 2020“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung und Anpassung der Selektionsrichtlinien und Selektionskonzepte.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A,- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Diese besteht aus dem Präsidenten und dem



Vizepräsidenten von Swiss Paralympic, der Generalsekretärin und dem Chef de Mission. Diese Kommission prüft den Vorschlag der FAKO und trifft die endgültige Entscheidung.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem Nationaltrainer zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

17.05.2019 – 10.05.2020

Selektionswettkämpfe:

17. – 19.05.2019 Gavirate International Para-Rowing Regatta

21. – 23.06.2019 World Rowing Cup in Poznan (POL)

12. – 14.07.2019 World Rowing Cup in Rotterdam (NED)

25.08 – 01.09.2019 FISA Rowing World Championships, Linz-Ottensheim, Austria

27. – 29.04.2020 Europe Continental Qualification Regatta, Varese, Italy

8. – 10.05.2020 Final Paralympic Qualification Regatta, Gavirate, Italy

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

A-Limite: Erfüllen der Voraussetzungen der FISA gemäss Qualification Criteria
oder
Klassierung im 1. Drittel bei mind. acht teilnehmenden Booten

B-Limite: Klassierung in den ersten 40% bei mind. acht teilnehmenden Booten

Die Limiten können an den oben bestimmten und von FISA sanktionierten Selektionswettkämpfen erreicht werden.

A-Werte aus dem Jahr 2019 gelten nur als A-Werte, wenn sie mindestens mit einem B-Wert aus 2020 bestätigt werden.

Die Voraussetzung für die Einreichung eines Bipartite-Antrages durch Swiss Paralympic ist das Erreichen von mindestens einer B-Limite.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainerurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

3.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Nationaltrainer macht der FAKO von Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein Athlet kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich. Voraussetzung dafür ist das Erreichen des offiziellen MQS. Den endgültigen Entscheid über diese Starts trifft die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

4. Kommunikation

Der Nationaltrainer stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der Nationaltrainer reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leiten die Anträge an die FAKO von Swiss Paralympic weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

Nachdem die Selektionskommission die Selektionen genehmigt hat, informiert Swiss Paralympic den Nationaltrainer mündlich über den endgültigen Entscheid. Dieser hat die Aufgabe die betroffenen Athleten umgehend telefonisch zu orientieren.

Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athleten von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidaten, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer informiert. Erst nachdem alle Athleten und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Ende der Periode für die Erreichung der Quotenplätze:	31.05.2020
Zuteilung der Quotenplätze (WM 2019) durch das IPC/FISA:	16.09.2019
Zuteilung der Quotenplätze (EM 2020) durch das IPC/FISA:	01.05.2020
Zuteilung der Quotenplätze (Paralympic Qualification Regatta) durch das IPC/FISA:	11.05.2020
Ende der Frist für einen Antrag von Bipartite-Plätzen	25.05.2020
Vergabe nicht beanspruchter Quotenplätze durch das IPC/IWAS:	01.06.2020
Abgabe Selektionsantrag durch den Nationaltrainer:	13.07.2020
Offizielles Selektionsdatum durch die Selektionskommission*:	16.07.2020
Offizielle Medienmitteilung:	20.07.2020

* Die Selektionskommission hält sich das Recht vor, einzelne Athleten bereits vor dem genannten Selektionstermin zu selektionieren.

FAKO
SWISS PARALYMPIC

Generalsekretärin



Conchita Jäger

Chef de Mission



Roger Getzmann

Sportchef



Andreas Heimiger

Sportchef



Matthias Schlüssel

Sportartmanager Rudern



Davide Bogiani

Ittigen, den 13.3.2019

Updates per 30.01.2020:

- Terminänderungen